



## INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen  
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf  
im Förderschwerpunkt Lernen

### **Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

### Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

#### DEUTSCH: SPRECHEN, LESEN UND SCHREIBEN

#### **Aufmerksam zuhören, Informationen entnehmen und verarbeiten sowie situationsangemessen und adressatenbezogen zu, vor und mit anderen sprechen**

- erlernte Zuhör- und Gesprächstechniken beim Erzählen, Erörtern und Vortragen von Sachverhalten, Ereignissen und Erlebnissen anwenden

### Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

#### **Verstehend zuhören, Informationen entnehmen und verarbeiten, sowie situationsangemessen und adressatenbezogen zu, vor und mit anderen sprechen**

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<b>Zuhören</b>	
Kann die Schülerin bzw. der Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufmerksamkeit für verbale und nonverbale Äußerungen zeigen?</li><li>• Stimmlagen deuten?</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorübungen zum Zuhören anbieten, z. B. Geräuschspiele, Beschreibungsrätsel, Fantasie- und Traumreisen, Satzketten</li></ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• aus Mimik und Intonation die Bedeutung der Sprachäußerung ableiten, z. B. anerkennend oder kritisierend?</li> <li>• dem Gesprächs-/Erzählverlauf folgen?</li> <li>• zentrale Inhalte und Schlüsselstellen aus Gesprächsbeiträgen verstehen, aufnehmen und behalten?</li> <li>• verstehend zuhören?</li> <li>• Verstehen und Nicht-Verstehen verbal und nonverbal signalisieren?</li> <li>• Zustimmung und Ablehnung verbal und nonverbal zum Ausdruck bringen?</li> <li>• Fragen stellen, wenn sie bzw. er etwas nicht verstanden hat?</li> <li>• gezielt Rückfragen stellen, z. B. um Erklärungen bitten, nach Hintergründen oder Beispielen fragen?</li> <li>• Mitteilungen und Anweisungen verstehen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmführung und Körpersprache gezielt beobachten, z. B. bei einer Erzählung, einem Vortrag, einem Bewerbungsgespräch und gemeinsam reflektieren</li> <li>• vorlesen, z. B. mit Hörauftrag, gezielt nachfragen, antizipieren und nacherzählen lassen, Bildunterstützung geben</li> <li>• Hörbücher und Erzählungen vorstellen lassen</li> <li>• in kurzen Sätzen und einfacher Sprache erzählen/erklären</li> <li>• Sätze mit kleinen Veränderungen darbieten</li> <li>• Erzählungen mit Handlungen und Dialogen, die sich in ähnlicher Form wiederholen, einsetzen</li> <li>• Erzählungen, bei denen Handlungsabläufe mit wenigen Worten erklärt werden können, einsetzen</li> <li>• unterschiedlichen Personen zuhören, z. B. Lehrkraft als Erzähler, Zeitzeugen, Geschichtenerzähler</li> <li>• Fragen an die Erzählerin bzw. den Erzähler formulieren und adressatenbezogen stellen lassen</li> </ul> <p>» <b>Motorik/Wahrnehmung: Auditive Aufmerksamkeit</b></p> <p>» <b>Kommunikation/Sprache: Auditive Wahrnehmung, Sprach-/Anweisungs-verständnis</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich auf das Gespräch konzentrieren und Störreize in der Umgebung ausblenden?</li> <li>• eigene Bedürfnisse während des Gesprächs/der Erzählung zurückstellen?</li> <li>• Schweigen und Stille zulassen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzentrationsübungen anbieten</li> <li>• Regeln, Rituale einführen, die den Schülerinnen und Schülern Sicherheit geben, dass sie gehört werden, wie z. B. Gesprächsstein einführen, feste Redezeiten</li> <li>• Stilleübungen, Schweigeminuten durchführen</li> </ul>
<b>Informationen entnehmen und verarbeiten</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch gezieltes Nachfragen relevante Informationen entnehmen?</li> <li>• bedeutende Informationen identifizieren?</li> <li>• sich wichtige Informationen merken?</li> <li>• relevante Informationen weiter sagen?</li> <li>• relevante Informationen notieren?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragesätze einüben, Fragesatzsammlungen anlegen</li> <li>• Schlüsselbegriffe themenbezogen sammeln</li> <li>• Mindmap anlegen</li> <li>• Gedächtnisübungen durchführen, z. B. Koffer packen</li> <li>• Stille Post spielen</li> </ul>
<b>Zu, vor und mit anderen sprechen</b>	

**Grundlegende Sprachdimensionen: stimmliche, sprachlich formale Ebene**

Kann die Schülerin bzw. der Schüler

- verständlich sprechen, z. B. in angemessener Lautstärke, in angemessenem Tempo?
- alle Laute richtig aussprechen?
- in einer angemessenen Geschwindigkeit sprechen?
- moduliert sprechen?

- rhythmischen Sprechgesang, Rap einsetzen
- Gedichte, Abzählreime aufsagen lassen
- Stimmeinsatz bei Sprechstücken und Liedern modulieren
- Sprechen durch Instrumente rhythmisch unterstützen
- parasprachliche Hinweisreize, z. B. Geschwindigkeit, Melodieverlauf, Tonhöhe, Akzentsetzung in Rollenspielen, im szenischen Spiel einüben
- Handpuppen einsetzen
- Phonembestimmtes Manualsystem nutzen
- Spiele zur Feststellung von Tonhöhe, Tonlautstärke und Tonlänge durchführen
- korrekatives Feedback einsetzen

» **Kommunikation/Sprache: Stimme, Aussprache, Redefluss, Wort-/Satzbau, Wortschatz**